



hope4kids NEWS

Juni 2019

Liebe Hope4kids Freunde

Zur Zeit haben wir hier in der Schweiz brasilianische Temperaturen. Ist das nicht herrlich? In Brasilien auf der Südhalbkugel ist es „Winterzeit“ oder eher Regenzeit. Was bedeutet die Temperaturen sind „nur“ noch 21-26°. Wir wünschen Euch auf dem Liegestuhl viel Spass beim Lesen unseres Juni-Newsletters!

NEWS TEAM RIO

Wie im letzten Newsletter schon erwähnt, dürfen wir uns mit den bereits möblierten Büroräumlichkeiten sehr beschenkt fühlen, welche wir seit März nutzen können. Die Schränke bieten genügend Platz, um unser Material fürs Kinderprogramm zu verstauen und diverse administrative Arbeiten können vor Ort gemeinsam erledigt werden. Von dort aus machen wir uns dann auf den Weg an die verschiedenen Orte in den Favelas.



escritório „Büro“

AUS DEM VORSTAND

Am 18. Juni 2019 fand die Jahressitzung mit Revisor statt. Hier zwei erfreuliche Punkte. Erstens wurde unsere Jahresrechnung 2018 erfolgreich angenommen. Zweistens stellen sich alle Mitglieder des Vorstandes wieder zur Verfügung und freuen sich mit ganzem Herzen das Team in Rio zu unterstützen und auch neue Projekte zu erwägen.

Hausbesuche

Wir legen in den letzten paar Wochen einen besonderen Fokus auf die Hausbesuche. In den Gebieten in denen unsere Kinderprogramme stattfinden, besuchen wir die Kinder und deren Familien regelmässig. Wir klopfen an ihre Türen, lernen sie ein bisschen besser kennen und laden sie zu unserem nächsten Kinderprogramm ein. Das persönliche Beziehungen knüpfen ist uns sehr wichtig. Es ist auch eines der Hauptgründe, wieso die Kinder zum Programm kommen. Bei vielen Kindern ist der Bedarf nach Bestätigung und Bewunderung sehr gross, das schon viele Kinder mit sehr wenig Aufmerksamkeit ihrer Eltern aufwachsen. Viele, auch schon sehr junge Kinder spielen in den Gassen der Favelas und werden von niemandem beaufsichtigt. Beide Elternteile im Zuhause anzutreffen ist leider eine Seltenheit und die Mehrheit der Kinder wächst mit nur der Mutter oder Grossmutter auf. Durch die Hausbesuche haben wir auch mit den Müttern mehr Kontakt und können so ihre Situationen besser kennenlernen und verstehen. Viele von ihnen sind sehr offen und freuen sich über einen Besuch. So kommt es oft vor, dass sie uns ihre Lebensgeschichte erzählen und uns mehr über ihre Kultur lernen. Es ist schön ihre Herzlichkeit und Gastfreundschaft zu erleben!

Das Semester mit den Kinderprogrammen war bis jetzt sehr gut. Leandra hat sich schnell im Team integriert und ist eine grosse Freude und Hilfe für uns.



UPDATE LEANDRA

Ich wurde herzlich vom Team in Rio empfangen und freue mich, mich in den verschiedenen Gebieten einzubringen. Ich durfte wieder merken, wie das Ankommen in einer neuen Kultur ihre Zeit aber auch Energie braucht. Sei dies die portugiesische Sprache anwenden, Kontakte knüpfen und aufbauen, die Klimaunterschiede meistern oder sich ans Grossstadtleben gewöhnen.

Eines meiner Highlights ist es mit den Kindern Gott zu loben. Ihnen die Liebe und Grösse Gottes mit Musik weiterzugeben hat für mich unersetzlichen Wert. Grüessli Leandra



Gerne möchten wir Euch Raiane vorstellen

Raiane ist vor zwei Jahren mit ihrem Mann in die Favela gezogen. Sie ist 23 Jahre alt und studiert Sozialpädagogik. Sie hilft uns regelmässig beim Kinderprogramm und hat letztes Jahr mit uns zusammen den Mädchentreff bei ihr zu Hause gestartet, bei welchem wir uns wöchentlich mit ihnen treffen. Sie ist eine sehr aufgestellte, junge Frau und hat ein grosses Herz für die Menschen in ihrem Umfeld. Sie bereitet oft verschiedene Aktivitäten für die Mädchen vor, diese sollen sie zum Denken anregen und sie ermutigen die Initiative in ihren Leben zu ergreifen.



Kulturelles & Erfrischendes ☺

Brasilianer lieben frische Fruchtsäfte!!

Probiert das dieses Rezept mal aus:

Frische Ananas, Wasser oder Milch und Pfefferminzblätter im Mixer verquirlen, danach mit Eis servieren.



Saúde!!!

PORTUGIESISCH LEKTION

Bom diaGuten Tag

Por favorBitte

Obrigada.....Danke

Como você se chama?
...Wie heisst du?

Was steht bevor?

Es haben sich einige neue Türen aufgetan an Orten, wo es bestehende Projekte gibt. Sie haben uns eingeladen, ihnen vorzustellen was wir machen. Wir freuen uns darauf und berichten im nächsten Newsletter gerne mehr darüber.

Herzlicher Gruss
Evi und RIO Team



Umwelttag



Samen setzen



Elterntreff

News von Paulo

Liebe Freunde

Wir danken Gott für das endende Semester.

Wir hatten ein sehr gute Zeit?....sehr intensiv, aber gut mit vielen Gelegenheiten zur Begegnung und Unterstützung.

Bauliche Verbesserungen

Wir erhöhten die Mauer rund ums Fussballfeld, um zu verhindern, dass der Ball immer zum Nachbar fällt und um die Sicherheit des Geländes zu erhöhen. Ebenso wurde der Eingang neu gepflastert.

English classes

Uns hat der Unterrichten der Englischklassen sehr gefallen. Wir sind erstaunt, wie die Kinder und Jugendliche ihre Fähigkeit diese Sprache zu lernen verbessert haben. Der Besuch einer Familie aus Nordamerika ergab auch eine sehr gute Gelegenheit für sie das Erlernte anzuwenden.

Eine gute Zeit mit den Jugendlichen

Jeden Tag hatten die Jugendlichen verschiedene Anliegen mit diversen Erziehern. Wir unterhielten uns mit ihnen über Sexualität, Staatsbürgerschaft, Theateraufführungen und Bibelstudium. Wir hatten eine lustige, gute Zeit. An einigen Freitagen haben wir sie zum Spielen, Singen und gemeinsam Essen zu uns nach Hause eingeladen.



Lucas und seine Mutter



Erhöhung der Mauer



Ausbesserung Trottoir



Teenagertreff in unserem Haus

Möchte mit Euch die Geschichte von Lucas erzählen:

Er ist ein 13-jähriger Junge, der 2017 im Projekt startete. Er leidet an einer geistichen Behinderung. Als seine Mutter uns aufsuchte und um die Aufnahme im Projekt bat, waren wir nicht sicher, ob dies der richtige Ort für ihn war. Wir haben diesbezüglich keine Fachleute im Team. Aber um seine Mutter zu unterstützen, nahmen ihn auf. In der unserer Region gibt es für solche Kinder keine Unterstützung und Begleitung. Dank der Hilfe unserer Sozialarbeiterin erhielt Lucas Mutter eine finanzielle Unterstützung. Auch kann sie jetzt ein paar Tage arbeiten, wissend ihr Sohn ist im Projekt gut aufgehoben. Er kommt mit Freude ins Kinderhaus und fühlt sich integriert, nimmt an den Aktivitäten teil und spielt mit den anderen Kinder, die ihm ganz normal behandeln ohne Vorurteile.

Wir sind dankbar und bedanken uns auch beim Team, das die Herausforderung angenommen hat!

Paulo, Team und Kinder

Neue Informationen zur Übergabe des Kinderhauses

Gerne informieren wir Euch über den aktuellen Stand bezüglich der Übergabe vom Kinderhaus an Paulo und den neuen Vorstand. In den letzten Wochen konnten in der Schweiz Vorstandsmitglieder gefunden werden und so wurde der Verein «pro criado» (projecto crianças adolescentes = Projekt Kinder Jugendliche) gegründet. Damit die Arbeit vor Ort in Brasilien nahtlos weitergeht, werden der Vorstand h4k und der neue Vorstand gemeinsam die Schritte zur Übergabe festlegen und eine Übergabevereinbarung unterzeichnen.

Wie kann man das Kinderhaus weiter unterstützen? Als h4k werden wir keine Adressen an den neuen Verein übergeben (aus Datenschutzgründen). Jeder, der das Kinderhaus auch weiterhin via dem neuen Verein unterstützen möchte, kann sich beim nachstehenden Kontakt melden und wird dann beim neuen Verein registriert.

Kontakt:

Monika und Daniel Roider, Eichbühlstrasse 28, 8618 Oetwil am See
Tel.: +41 44 929 15 64, Mobil +41 79 753 97 29
E-Mail: daniel.roider@procriado.ch oder info@procriado.ch

An dieser Stelle wünschen wir dem Vorstand von «pro criado» Gottes reichen Segen in ihrer neuen Arbeit!

Vorstand hope4kids



Wir vom Vorstand freuen uns riesig, uns jetzt ganz auf das Projekt Rio zu konzentrieren und setzen uns von ganzem Herzen dafür ein, das Projekt weiter zu etablieren und zu erweitern. Wenn du dir vielleicht überlegst, wie du mithelfen könntest, melde dich gerne bei uns. Wenn du dich finanziell beteiligen möchtest, steht nachfolgend unsere Bankverbindung:

Fachstelle für Interkulturelle Zusammenarbeit
Rathausstr. 39
CH-8570 Weinfelden

Konto Nr. 40-26843-4
IBAN: CH69 0900 0000 4002 6843 4
BIC: POFICHBEXXX

Bitte „hope4kids Rio“ angeben

Auch wenn jemand den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, einfach melden.

Alle Teammitglieder von hope4kids danken euch, auch im Namen der Kinder und Familien, herzlich für euer Interesse, eure Anteilnahme und Unterstützung sowie auch für eure wertvollen Gebete.

Mary Schild Cristofolini für die hope4kids Teams Bahia, Rio und Schweiz